

Gleisplan der MOB-Anlage in Spur H0m im «Le Chalet» in Château d'Œx So geht es von Montreux nach Zweisimmen

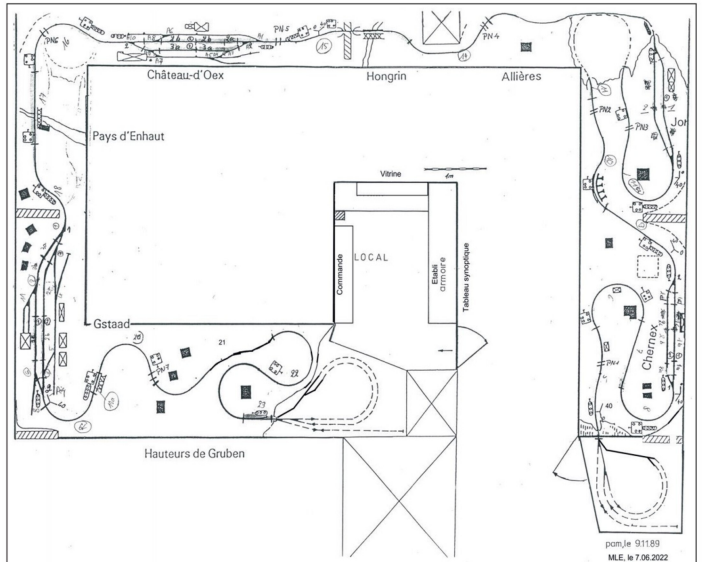
An uns LOKI-Herausgeber wurde vielfach der Wunsch herangetragen, bei Anlagenporträts immer auch Gleispläne oder Übersichtsphotos zu publizieren. Siehe dazu auch die Leserseite in der LOKI 7-8 | 2022. In einer Zuschrift wurde insbesondere das Fehlen des Gleisplanes der MOB-Anlage in Spur H0m im «Le Chalet» in Château d'Œx (LOKI 5 | 2022) bemängelt. Für diese Anlage haben wir inzwischen den Gleisplan von «Le Chalet» erhalten. Auch von LOKI-Abonnent Thomas Herzog haben wir Post bekommen (siehe unten). Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,
Zoltan Tamassy

Scan des Porträts der MOB-Anlage im LOKI-Vorgänger-magazin «Die Modell-Eisenbahn» aus dem Jahr 1984:



<https://loki.ch/de/von-montreux-nach-zweisimmen>



lom/le 91189
M.E. 7.06.2022

Das Porträt der MOB-Anlage in
«Die Modell-Eisenbahn» 1|1984.

ANLAGENBEREICH

Mit der MOB von Montreux nach Zweisimmen – da denkt man an bestimmte Züge wie den Golden Mount-Pullman-Express, den Zug, der den neuesten Panoramio-Express. Aber man denkt auch an die Bahnhöfe oberhalb Montreux, an Gstaad, den Prominentenzug, an das Simmental. Weshalb Sie aber fortan auch Chateau-d'Œx nicht vergessen dürfen, zeigt Ihnen der folgende Artikel.

Text: Red. ME nach Vorlagen von Roger Keller, Montreux, und Pierre-Alain Muller, Chateau d'Œx
Bilder: Christian Zellweger

Einführung

Eigentlich schauen wir uns sonst, über Ausstellungen zu berichten. Diese gross, dass der Normalverbraucher Modelleisenbahnen kauft. Die bei den gemasteten Punkte treffen auf die

Mini-MOB im Chalet «Le chalet» in Chateau d'Œx nicht zu. Ziemlich dürfte es schon sehr schön sein, haben, zum über alles mit rund 11 x 4 m ring aus, die Züge bringen meist einen Meter. Was bestirnt denn an dieser Modellbahn so besonders, und weshalb trägt sie sich für eine Reportage auf? Die Frage ganz nach modellbahnerischen, das heisst und sie kann zu eigenem Schaffen anregen.

Zwei stimmung die Fahrzeuge nicht auf über, was der Fahrzeit aus verständlichen Gründen etwas zu dick sein und nicht betonen – wir aber die Anlage schallig bestirnt sein. Wer die Fahrt eines Zuges mitverfolgt, weiss sich in einem richtigen Bau-eigenen Landschaft vorüber, welche die Sta-

terien, öffnet sich unter einem T-bell, stehen Bäume und Häuser auf, um gleich mehr zu verwirklichen. Es besteht keine Mühe zu sagen, weshalb die Anlage fällt. Der Gesamtindruck überzeugt!

Die MOB und die angrenzenden Gesellschaften
Zuerst möchten wir kurz die MOB-Strecke beschreiben. Dazu müssen wir uns folgendes leisten merken:

- MOB Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois
- CFM Chemin de fer touristique Blonay-Chamby
- CFM Chemin de fer électrique Vevey-Montreux
- MGN Chemin de fer ferroviaire de Nyon (jetzt nur MOB)
- SZF Spiez-Erlenbach-Zweisimmen (gehört zur BLS-Gruppe)

Ausgangspunkt der MOB, findet der Eisenbahnfreund einiges vor. Die Wäre nennt:

Von Montreux x nach Zweisimmen

einmal der Bahnhof der SBB, oder besser der CF, wie in der Romande die Bundesbahnen ja heissen.

Die schmalgauge Zahnradbahn MGN führt von hier über Glin, Caux und dann auf die Röhren de Nyon. Diese Linie fährt über die MOB. Nicht ganz ungefährlich für den, der gerne ein wenig ungehörig direkt vor der Eingangsseite der SBB-Aufnahmehalle steht.

Nun, um interessiert vielmehr die nesterige MOB. So wollen wir denn die Strecke nach Zweisimmen etwas unter die Lupe nehmen.

In einigen weitausgehenden Kehren führt die Bahn durch die Wealden oberhalb Montreux nach Chaux und weiter nach Chamby. Dieser Bahnhof stiftet wir firsich von Lohr vor. Dort kann man auch nach Blonay eine Museumsfahrt mit dem Teil ursprünglich ausstehenden Lokomotiven und Triebwagen unternehmen. In Blonay besteht die Verbindung mit der Les Pléides oder hinunter an den Genter, nach Vevey, bringen.

Die MOB fährt weiter bergan und erreicht schließlich die das am Eingang des Tunnel de Jaman liegt, der den gleichnamigen Pass, den Col de Jaman, unterfährt. Auf der anderen Seite dieses Berges befindet sich Allières, dessen Kuppel recht bekannt ist. Nach Allières folgt Montreux, das auf dem Aufstiegsstrecke verläuft gerade den einen Nachen. Zudem wird die steileste Möglichkeit auf die CFM geboten. Diese bringt einen schmalgauge nach Pélissier oder, normalgauge zu Bulle, nach Romont.

Dann streift die MOB durch das Pays d'Œx Chateau d'Œx entlang. Sicher dürfte auch Gstaad den meisten ein Begriff sein, und vor allem die Leser der Heimlich Weges von diesem Premium-Zug zu erzählen. Zu erzählen wäre noch Gruben, eine Halte- und Triebwagen unternehmen.

der die Strecke der MOB, sieht man ein- mal von All nach Lohr, so der in letzter macht. Auf dieser Zweiglinie – ebenfalls diktieren gefahren, die jeder Schmalgauge- zuzugst Bahn sprechen. Wer weiter nach Spiez reisen will benötigt Unterzügen, das ist in der BLS-Gruppe ge- gen. Einige fragen sich jetzt, weshalb Namen Suburban und Sauerstein nicht aufgeführt wurden, dafür aber weniger bekannte Orte wie Chaux und Jaman. Diese, wir erläutern nur Abwärtshalb- in Chateau d'Œx wiederholen. Die RBL und FO ideale Vorlagen für Mo- die MOB nachbauen möchte, wird auf et- noch viele andere wertvolle Bahnhöfe und Streckenschnitte entdecken.



Ein Zug bewegt sich vor der Kulisse von Montreux durch die Kehren nach Chaux (links)

© M. Modell-Eisenbahn, 1984 (Gutachten, Nr. 5/1984)



Ausfahrt von Chaux. Auch diese Gegend ist nicht vor Überbauung sicher. Die Profile stehen auf gelben Flächen

© M. Modell-Eisenbahn, 1984 (Gutachten, Nr. 5/1984)